UFOP-Geschäftsbericht 2011/2012 erschienen

UFOP-Geschäftsbericht 2011/2012 erschienen

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP) wurde der Geschäftsbericht für den Zeitraum 2011/12 veröffentlicht und steht nun auf der Internetseite www.ufop.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.
Der UFOP-Geschäftsbericht hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Nachschlagewerk der Ölsaaten- und Biokraftstoffbranche entwickelt. Er liefert neben einer ausführlichen Beschreibung der Geschäftstätigkeit auch umfassende Informationen zu der Situation und den Entwicklungen des gesamten Sektors, beginnend beim Anbau über die Verarbeitung bis hin zur Endverwendung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.
Der UFOP-Bericht zeigt im Einzelnen auf, welche Maßnahmen der UFOP einen Beitrag zur Fortentwicklung des Anbaus von Öl- und Proteinpflanzen in Deutschland geleistet haben. So wird ein Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der UFOP auf dem Gebiet der Absatzförderung von rapsölbasierten Biokraftstoffen, Rapsspeiseöl sowie der Nebenproduktverwendung von Rapsextraktionsschrot und -kuchen in der Tierernährung gegeben.
Die Biokraftstoffnutzung ist, wenn auch mit rückläufiger Tendenz, für den Raps nach wie vor der bedeutendste Absatzmarkt in Deutschland und der EU. Der Bericht behandelt diesen Markt daher besonders intensiv. Neben der Absatzentwicklung von Biodiesel wird ausführlich auf die nationale Umsetzung der Doppelanrechnung Abfall-basierter Biokraftstoffe auf die Erfüllung der Ziele im Transportsektor eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diskussion um die von der EU-Kommission geplante Einführung von "iLUC-Faktoren" zur Berücksichtigung von Effekten indirekter Landnutzungsänderungen.
Die UFOP hat auch in diesem Jahr die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Rapsspeiseöle weiter verstärkt. Ziel ist es, Verbrauchern und Lebensmittelindustrie die guten Eigenschaften von Rapsöl näherzubringen und dieses Wissen nachhaltig fest zu verankern. Seit einigen Jahren hält das Rapsöl dadurch den Spitzenplatz unter den Speiseölen in Deutschland. Durch weitere Maßnahmen wie die Etablierung eines Rapsölsiegels soll nun auch die Verwendung von Rapsöl in verarbeiteten Lebensmitteln ausgedehnt werden. Der Bericht bietet detaillierte Informationen zum Speiseölmarkt wie auch Beispiele der breit angelegten UFOP-Maßnahmen zur Absatzförderung.
Der Anhang umfasst ausführliche statistische Angaben zu Anbau und Verwertung von Ölsaaten und Eiweißpflanzen in Deutschland und der EU sowie zur Biodieselproduktion.

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/319042 02
Telefax: 030/ 319044 85
Mail: info@ufop.de
URL: http://www.ufop.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516154" width="1" height="1">

Pressekontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Firmenkontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) und der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) haben im Jahr 1990 mit der Gründung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V., kurz UFOP, eine bis zu diesem Zeitpunkt einmalige Verbandsstruktur ins Leben gerufen. Alle an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen sind unter dem Dach der UFOP versammelt. Die UFOP konnte in dieser interprofessionellen Form gegründet werden, weil alle Beteiligten die Chance einer neuen Form der vertrauensvollen Zusammenarbeit erkannt haben. In den vergangenen Jahren hat die UFOP zahlreiche Ideen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion sowie zur Absatzförderung realisiert.Wie kaum eine andere landwirtschaftliche Organisation hat es die UFOP geschafft, Züchtung, Anbau, Markt und auch Agrarpolitik zu einem gemeinsamen von der gesamten Agrarwirtschaft getragenen Konzept zusammenzuführen. Die Ergebnisse der UFOP-Aktivitäten sind beachtlich. So ist es gelungen Biodiesel zum Vorzeigeprodukt unter den nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln. Das Wissen um die hohe gesundheitliche Qualität von Rapsspeiseöl konnte gleichzeitig umfassend etabliert werden. Futtermittel auf Basis heimischer Öl- und Eiweißpflanzen haben in der UFOP einen anerkannten Protagonisten gefunden, Die landwirtschaftliche Praxis profitiert von zahlreichen praxisrelevanten Informationen und Sortenprüfungsergebnissen.